

**PRESSEMITTEILUNG
091-2026**

Ihr Ansprechpartner
Heino Hermanns
Pressereferent
Tel. 0170-2406165
hermanns@oovv.de

16. September 2026

OOVV investiert in Trink- und Abwasserleitungen in Ganderkesee

Arbeiten in der Achternstraße beginnen Ende September

Ganderkesee. Die Gemeinde Ganderkesee möchte ab Frühjahr kommenden Jahres die Achternstraße ausbauen. Im Vorfeld dieses Ausbaus beginnt der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOVV) voraussichtlich am Montag, 28. September 2026, mit dem Einbau von Ver- und Entsorgungsleitungen, auch in den beiden Nebenstraßen Feuerdornweg und Zum Altengraben. Der OOVV wird in der Straße Trinkwasserleitungen mit einer Länge von insgesamt 685 Metern neu verlegen. Die neuen Leitungen werden einen Durchmesser von 63 beziehungsweise 110 Millimetern haben. Der OOVV investiert an dieser Stelle rund 334.000 Euro in die Erhöhung der Versorgungssicherheit in Ganderkesee.

Außerdem soll eine 303 Meter lange Schmutzwasserdruckrohrleitung neu installiert werden. Bei dieser handelt es sich um die Hauptrohrleitung von Ganderkesee nach Delmenhorst für den gesamten Schmutzwassertransport. Die neue Leitung wird einen Durchmesser von 355 Millimetern haben und eine Bestandsleitung ersetzen, die wegen altersbedingter Materialschwäche störungsanfällig wird und deshalb nicht weiter betrieben werden kann. In die Erneuerung dieser Schmutzwasserleitung investiert der OOVV rund 183.000 Euro.

Die Maßnahmen werden umgesetzt vom Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOVV), der EWE NETZ GmbH und der Gemeinde Ganderkesee. Seitens des OOVV ist geplant, die Arbeiten bis Juni 2027 zu beenden. Der genaue Termin der Fertigstellung ist allerdings abhängig von den Witterungsverhältnissen in den kommenden Monaten.

Während der Arbeiten wird es zeitweise zu Teil- und Vollsperrungen der Achternstraße kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird jeweils eingerichtet. Der OOVV wird alles tun, die Unannehmlichkeiten für die Anliegerinnen und Anlieger so gering wie möglich zu halten. Sollten Grundstücke zeitweise nicht mit dem Auto erreichbar sein, wird die beauftragte Firma Spie darüber kurzfristig informieren. Zu Fuß werden die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Grundstücke zu jeder Zeit erreichen können.

Der OOVV bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen und bedankt sich bei den Anliegerinnen und Anliegern für ihre Geduld.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.